

Zuweiseranlass «Genetische Beratung und Karzinomvorsorge»

Wer sollte getestet werden und was ist die Konsequenz?



Donnerstag,
12. Februar 2026,
14.30–17.30 Uhr

SITEM
Felix Frey
Auditorium

Donnerstag, 12. Februar 2026, 14.30–17.30 Uhr



SITEM

Felix Frey Auditorium (Raum E 0.211)

14.30–14:40	Begrüßung und Einleitung
14:40–15:00	Genetische Beratung und Testung in der Gynäkologie: wer, wann, und wieso? Dr. med. Saskia Schlootz, Muriel Fluri
15:00–15:20	Gynäkologische Vorsorgeuntersuchungen und risikoreduzierende Operationen – bei wem, wie, und zu welchem Preis? Dr. med. Flurina Anna-Carina Maria Saner
15:20–15:40	Hereditäres Kolonkarzinom: neueste Empfehlungen zur Vorsorge und Therapie bei Mutationsträger:innen Prof. Dr. med. Lukas Brügger
15:40–16:00	Pause
16:00–16:20	Krebs-Screening in der Urologie und Konsequenzen eines positiven Resultates für den Patienten Dr. med. Nicola Guidici
16:00–16:20	Genetische Beratung und Molekulare Testung in der Urologie: wen und wann sollten wir testen? PD Dr. med. Dilara Akhounova
16:40–17:00	Konsequenz einer Mutation bei Patient:innen mit einer Karzinomdiagnose - personalisierte Medizin Prof. Dr. med. Ruben Bill
17:00–17:20	Diskussion und Verabschiedung
17:30	Apéro